



Geldanlage: Kommunalanleihe

Beschreibung

Kommunalanleihen sind Schuldverschreibungen, die von Städten oder Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden oder auch Bundesländern herausgegeben werden. Diese Anleihen sind festverzinsliche Wertpapiere.

Vergleichbare Schuldverschreibungen werden auch von der Bundesregierung herausgegeben. Man spricht dann von „Bundesanleihen“.

Charakter der Anlage

Anleger ist Gläubiger gegenüber einer Gemeinde bzw. einem Bundesland

Mindestanlage

Mindestnominalbetrag, z.B. 100 Euro

Anlagedauer

3-6 Jahre

Vorzeitige Verfügbarkeit

Jederzeitiger Verkauf an der Börse möglich (allerdings nur zum jeweiligen Tageskurs)

Rückzahlung bei Laufzeitende

Ja

Ertrag

Feste jährliche Zinszahlung

Rendite

Mittel

Kosten

Zahlreiche Gebühren beim Kauf und Verkauf des Wertpapiers sowie dessen Aufbewahrung – je nach Bank in unterschiedlicher Gestaltung und Höhe: Provision, Ordergebühr, u.U. Limitgebühr, Maklergebühr, Depotgebühr

Absicherung durch den Einlagensicherungsfonds (oder vergleichbare Absicherung)

Ja, Absicherung durch die Steuerkraft der Bürger

Haftung der Hausbank des Geldanlegers

Nein

Sicherheit der Anlage

100% sicher, aber nur bei Endfälligkeit

Anlegertyp

Wanderer

Risikoklasse nach Wertpapierhandelsgesetz

Konservativ

[Quelle: Anlage-Coach.de]